

Information:  
<https://bargeldverbot.info/>

### **Bargeld lieber heute schützen als ihm morgen nachtrauern**

Bargeld gibt es seit Jahrtausenden. Was wir verlieren würden, wenn es verschwinden sollte, übersteigt die Vorstellungskraft. ALLE wären zum bargeldlosen Bezahlen gezwungen. Die umseitig genannten Nachteile würden jeden treffen, und zwar spürbarer als heute:

#### **...als Konkurrenz drohen die Gebühren zu steigen.**

Dazu Kurt Pribil, bis 2019 Direktor der österreichischen Nationalbank: "Ich bin davon überzeugt, dass dann die Gebühren (..) für unbare Zahlungsmethoden dramatisch in die Höhe schnellen würden."

#### **...hätte der Staat eine ungesunde Machtfülle.**

Whistleblower wären chancenlos, Edward Snowden weiß, wovon er spricht, wenn er sagt: "Ich nutze nie Kreditkarten." Stattdessen zahlt Snowden bar.

#### **...fehlt ein wichtiger Aspekt der Kindererziehung**

Der Wert von Geld dringt ins kindliche Bewusstsein durch Anfassen und Anschauen. Nichts eignet sicher besser als Bargeld, um den Umgang mit Geld zu erlernen.

# Feucht zahlt bar

für den Erhalt des einzigen freien Zahlungsmittels



*Unser Bargeld ist bedroht!!!*

Mehr Informationen auf  
[www.burgerallianz-feucht.de](http://www.burgerallianz-feucht.de)  
BAF e.V. Birgit Ruder Hauptstr.  
53 A, 90637 Feucht

## **Kehrseite**

des bargeldlosen Zahlens in  
Geschäften und der Gastronomie

**Mit Karte oder Mobilgerät zu  
bezahlen ist fraglos bequem. Es hat  
aber auch Nachteile.**

**An jeder Zahlung verdient ein  
Zahlungsdienstleister mit,**  
auf Kosten von Kunden und  
Geschäftstreibenden. Den  
Zahlungsdienstleistern ist das  
zunehmende bargeldlose Bezahlen sehr  
willkommen, da leicht verdientes Geld.

**Bargeldlose Zahlungen schwächen die  
Privatsphäre.** Auch wenn es  
Datenschutzgesetze gibt und auch wenn  
Kriminalitätsbekämpfung wichtig ist: Allein  
die technischen Möglichkeiten, das Verhalten  
des einzelnen Verbrauchers elektronisch zu  
erfassen und zu analysieren, sind für unsere  
Privatsphäre eine bedenkliche Entwicklung.

**Der gesellschaftliche Zusammenhalt  
erodiert.**  
Tauschgeschäfte von Hand zu Hand sind eine  
Ur-Ernungenschaft der menschlichen  
Zivilisation. Münzen und Geldscheine, die von  
Geldbeutel zu Geldbeutel wandern, sind  
dafür ein Symbol, das wir sehen, hören und  
anfassen können. Sie verbinden uns  
miteinander.



**Bargeld hat mächtige Feinde:**  
"Wir konzentrieren uns darauf, Bargeld  
vom Markt zu drängen", sagte der  
Geschäftsführer des  
Kartenunternehmens Visa, Alfred Kelly,  
vor Investoren.

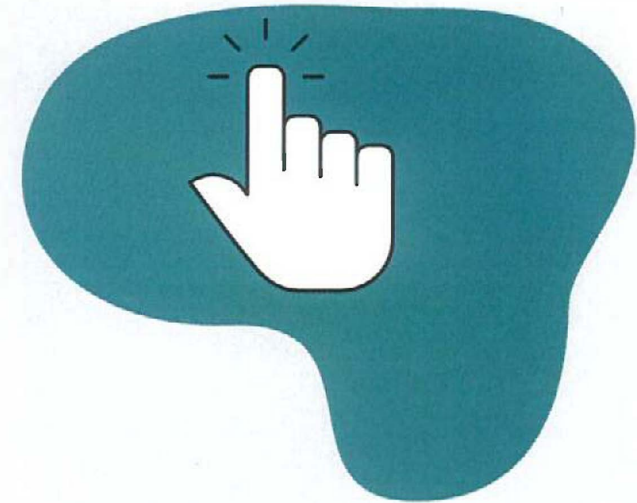
**Bargeld ist in unseren Alltag  
sichtbar auf dem Rückzug:**  
Immer mehr Geldautomaten werden  
abgebaut. Zwischen 2018 und 2021  
verschwand nahezu jede vierte Bankfiliale  
Deutschlands. In immer mehr  
Supermärkten stehen bargeldlose  
Selbstbedienungskassen. Die Akzeptanz  
von Bargeld ist gefährdet: Seit Anfang  
2023 lehnt mit Gravis erstmals eine  
Handelskette in 40 Filialen bundesweit  
Banknoten und Münzen ab.

*Unser Bargeld ist bedroht !*



**Domino-Effekt droht:**  
Je weniger Menschen bar bezahlen, desto  
schneller dürften Handelsketten dazu  
übergehen, Bargeld abzulehnen, laut einer  
Einschätzung von Professor Malte Krüger.

## **Noch hat Bargeld eine CHANCE**



**Wir sind in einer für das  
Schicksal des Bargeldes  
entscheidenden Phase.**

**Die Verbraucher/-innen entscheiden  
mit.**

Wir Feuchter Geschäftstreibende wollen,  
dass das einzige freie Zahlungsmittel  
erhalten bleibt. Helfen Sie mit- zusammen  
sind wir stark!